



Jahresabschluss 30.06.2025

FN 107349t

FIRMA

Fritz Holter GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

aufgestellt am 24.09.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.03.2026

AUFGESTELLT VON

Markus Steinbrecher , geb. 24.06.1981

PRÜFWERT:

8D42CF4297959BCD44ED40D871F2CD3FDDA95D
136338A7CCA34995801FB97F1D

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

| | | |
|--|-----------------------|----------------|
| AKTIVA | 127.673.952,70 | 137.045 |
| Anlagevermögen | 32.250.307,02 | 34.878 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 69.089,91 | 70 |
| Rechte | 69.089,91 | 70 |
| Sachanlagen | 29.441.796,67 | 32.124 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund | 26.122.502,77 | 27.761 |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.663.042,42 | 3.722 |
| Fuhrpark | 349.795,70 | 469 |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 306.455,78 | 172 |
| Finanzanlagen | 2.739.420,44 | 2.684 |
| Beteiligungen | 151.200,01 | 151 |
| Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens | 2.588.220,43 | 2.532 |
| Umlaufvermögen | 92.615.989,94 | 99.409 |
| Vorräte | 52.052.921,56 | 56.665 |
| fertige Erzeugnisse und Waren | 52.052.921,56 | 56.585 |
| geleistete Anzahlungen | 0,00 | 80 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 39.562.915,70 | 42.319 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 30.154.772,29 | 31.249 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 5.129.072,92 | 6.829 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 613.000,00 | 472 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 3.666.070,49 | 3.769 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.000.152,68 | 425 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 230.568,61 | 101 |
| Aktive latente Steuern | 2.577.087,13 | 2.657 |
| PASSIVA | 127.673.952,70 | 137.045 |
| Eigenkapital | 62.549.452,04 | 62.101 |
| eingefordertes Stammkapital | 1.000.000,00 | 1.000 |
| Stammkapital | 1.000.000,00 | 1.000 |
| davon eingezahlt | 1.000.000,00 | 1.000 |
| Kapitalrücklagen | 562.465,93 | 562 |
| nicht gebundene | 562.465,93 | 562 |
| Gewinnrücklagen | 2.605.545,07 | 2.606 |
| gesetzliche Rücklage | 100.000,00 | 100 |
| andere Rücklagen (freie Rücklagen) | 2.505.545,07 | 2.506 |
| Bilanzgewinn | 58.381.441,04 | 57.933 |
| davon Gewinnvortrag | 57.933.259,66 | 56.419 |
| Investitionszuschüsse | 31.748,89 | 51 |
| Rückstellungen | 15.254.212,44 | 15.971 |
| Rückstellungen für Abfertigungen | 1.614.686,92 | 1.625 |
| Rückstellungen für Pensionen | 5.383.334,00 | 5.743 |
| sonstige Rückstellungen | 8.256.191,52 | 8.603 |
| Verbindlichkeiten | 49.838.539,33 | 58.922 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 33.369.666,00 | 46.998 |

| | | |
|---|----------------------|---------------|
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 16.468.873,33 | 11.924 |
| Anleihen | 6.000.000,00 | 6.000 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 0,00 | 0 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 6.000.000,00 | 6.000 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 15.691.170,52 | 22.401 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 5.222.297,19 | 16.477 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 7.968.873,33 | 5.924 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren | 2.500.000,00 | 0 |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 81.105,15 | 152 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 81.105,15 | 152 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14.899.706,00 | 16.266 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 14.899.706,00 | 16.266 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen | 8.590.470,07 | 10.516 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 8.590.470,07 | 10.516 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 4.576.087,59 | 3.587 |
| davon aus Steuern | 2.493.853,50 | 1.141 |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | 454.492,18 | 460 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 4.576.087,59 | 3.587 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 0,00 | 0 |

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

| | | |
|---|----------------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 315.066.244,42 | 304.393 |
| sonstige betriebliche Erträge | 1.489.337,47 | 835 |
| Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen | 1.095.673,89 | 117 |
| übrige | 393.663,58 | 719 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | -242.372.785,65 | -231.393 |
| Materialaufwand | -242.372.785,65 | -231.393 |
| Personalaufwand | -21.494.441,00 | -20.871 |
| Löhne | -3.064.251,28 | -2.894 |
| Gehälter | -13.248.367,48 | -12.466 |
| soziale Aufwendungen | -5.181.822,24 | -5.511 |
| davon Aufwendungen für Altersversorgung | -475.989,94 | -672 |
| davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen | -254.683,74 | -270 |
| davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | -4.480.348,36 | -4.569 |
| Abschreibungen | -3.090.501,44 | -3.213 |
| auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -3.090.501,44 | -3.213 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -48.182.711,25 | -47.248 |
| davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen | -129.913,05 | -129 |
| Zwischensumme - Betriebserfolg | 1.415.142,55 | 2.503 |
| Erträge aus Beteiligungen | 9.520,25 | 66 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 36.826,05 | 31 |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 314.911,87 | 329 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 221.206,40 | 212 |
| Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens | 55.811,30 | 86 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.290.695,32 | -1.094 |
| davon betreffend verbundene Unternehmen | -6.748,45 | 0 |
| Zwischensumme - Finanzerfolg | -873.625,85 | -582 |
| Ergebnis vor Steuern | 541.516,70 | 1.920 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -93.335,32 | -406 |
| davon latente Steuern | -80.352,63 | -407 |
| Ergebnis nach Steuern | 448.181,38 | 1.514 |
| Jahresüberschuss | 448.181,38 | 1.514 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 57.933.259,66 | 56.419 |
| BILANZGEWINN | 58.381.441,04 | 57.933 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Fritz Holter GmbH, Wels

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss 2024/25 nach den Vorschriften des UGB aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB und eine fünffach große Gesellschaft gemäß § 271a Abs. 1 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung des Jahresabschlusses wurde mit Ausnahme des im folgenden Absatz angeführten Sachverhalts bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Andere Beförderungsmittel werden nunmehr im Fuhrpark statt in den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung dargestellt.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des Holter-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Holter Verwaltungs GmbH, Wels. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Wels hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 3 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

| | Nutzungs- dauer in Jahren | Abschrei- bungssatz % |
|---|---------------------------------|-----------------------------|
| Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund | 10 - 50 | 2 - 10 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 - 10 | 10 - 33 |
| Fuhrpark | 5 - 7 | 20 |

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, auch wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Ausstellungsware (Warenvorräte) wird beim Einbau mit pauschal 15 % abgewertet. In der Folge unterliegen diese Artikel einer Abwertung in Höhe von 20 % pro Jahr.

Die Waren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Zu ihrer Ermittlung werden Rabatte, Umsatzbonifikationen und sonstige Preiskorrekturen (jedoch ohne Skonti) von den Preisangaben der Großhandelspreislisten abgeschlagen. Die Vorratsbewertung erfolgt mittels Reichweitenabschläge. Die entsprechenden Abschlagssätze werden anhand der Lagerdauer ermittelt. Die von der Gesellschaft beim Wareneinkauf stets ausgenützten Barkonditionen werden bei der Vorrätebewertung durch Abzug eines Skontoabschlages in Höhe der im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich erhaltenen Skontoerträge, das sind 3,92 % (Vorjahr: 3,98 %) berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Auf Grund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren wird eine pauschale Wertberichtigung als zusätzliche Vorsorge gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Rückstellungen

Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,06 % (Vorjahr: 1,86 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 4,17 % (Vorjahr: 4,25 %) und eines Pensions Eintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen, unter Berücksichtigung der Übergangsregelung bezüglich der Pensionsharmonisierung (analog zum Vorjahr), ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Die **Rückstellung für Pensionen** wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Durchschnittszinssatzes von 1,73 % bzw 1,81 % (Vorjahr: 1,47 % bzw 1,54 %), von geplanten Gehaltserhöhungen von 0,00 % bzw 1,93 % (Vorjahr: 0,00 % bzw 1,11 %) und unter Zugrundelegung der Berechnungstabellen von Pagler - Pagler 2018 (Vorjahr: Pagler - Pagler 2018) berechnet.

Der Rechnungszinssatz für alle Sozialkapitalrückstellungen ist ein 7-jähriger-Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank.

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital sowie Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 2,06 % (Vorjahr: 1,86 %) ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,0 % (Vorjahr: 25,0 %) wurde berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung unter Berücksichtigung eines Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Vorjahr: 23 %) berechnet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im laufenden Geschäftsjahr betragen die pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen EUR 3.751,36 (Vorjahr: TEUR 115).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen kurzfristige Forderungen aus Leistungs- und Finanzierungsverrechnungen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im wesentlichen Leistungsverrechnungen (wie im Vorjahr).

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Zufallsforderungen in Höhe von EUR 3.228.973,30 (Vorjahr: TEUR 3.397) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

| | 2024/25 EUR | 2023/24 TEUR |
|--|----------------------|-----------------|
| Sachanlagen | 680.260,32 | 608 |
| Pauschalwertberichtigungen | 117.435,36 | -114 |
| Unversteuerte Rücklagen | -277.580,79 | -278 |
| Langfristige Personalrückstellungen | 3.063.949,42 | 3.233 |
| Gewährleistungsrückstellung | 179.665,00 | 1.031 |
| Verlustvorträge | <u>7.440.997,31</u> | <u>7.074</u> |
| | <u>11.204.726,62</u> | <u>11.554</u> |
| Daraus resultierende latente Steuern zum 30.6. (23%, Vorjahr 23%) | 2.577.087,13 | 2.657 |

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

| | EUR |
|-----------------------------|---------------------|
| Stand am 1.7.2024 | 2.657.439,76 |
| Erfolgswirksame Veränderung | <u>-80.352,63</u> |
| Stand am 30.6.2025 | <u>2.577.087,13</u> |

Der Ansatz von aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist gerechtfertigt, da der Verbrauch ab dem Folgejahr wahrscheinlich ist.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Jahresbonifikationen, Jubiläumsgelder, Gewährleistungen, nicht verbrauchte Urlaube, Provisionen und Zeitausgleich enthalten.

Anleihe

Die Gesellschaft hat im November 2023 eine nachrangige Anleihe emittiert (private placement). Die Anleihe hat eine Laufzeit von 29.11.2023 bis 28.11.2028 und ist endfällig ausgestaltet (befristete Laufzeit, kein Kündigungsrecht der Gläubiger oder Emittentin). Die Ansprüche der Anleihegläubiger sind vorrangig zum Eigenkapital der Emittentin, aber nachrangig gegenüber allen anderen nicht nachrangigen Gläubigern. Der Zinssatz beträgt 4,85 % pa. bis zum Ende der Laufzeit.

Verbindlichkeiten

Es gibt keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im wesentlichen Leistungsverrechnungen (wie im Vorjahr).

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen betreffen zur Gänze sonstige Verrechnungen (wie im Vorjahr).

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 4.576.087,59 (Vorjahr: TEUR 3.587) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2024/25 eine Verpflichtung von EUR 3.098.497,80 (Vorjahr: TEUR 3.073). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 15.492.489,00 (Vorjahr: TEUR 15.208).

| | 30.06.2025 | 30.06.2024 |
|-------------------------------|-------------------|------------|
| | EUR | EUR |
| Sonstige Haftungsverhältnisse | <u>225.488,44</u> | <u>241</u> |

Als Sicherstellung für einen Bankkredit wurden Pfandurkunden auf Liegenschaften hinterlegt.

Als Sicherstellung für Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen wurde ein Konsignationslager und offene Forderungen verpfändet.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

| | 2024/25 EUR | 2023/24 TEUR |
|---|-----------------------|-----------------|
| Bruttoerlöse: | | |
| Inland | 323.075.662,61 | 310.824 |
| Ausland | 8.715.175,80 | 11.517 |
| abzüglich: | | |
| Kundenskonti, Kundenboni und Erlösberichtigungen | -16.724.593,99 | -17.948 |
| | <u>315.066.244,42</u> | <u>304.393</u> |

Das Unternehmen ist ausschließlich im Großhandel mit Heizungs-, Installations-, und Sanitärmaterial tätig.

Personalaufwand und Arbeitnehmer

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

| | 2024/25 EUR | 2023/24 TEUR |
|---|------------------|-----------------|
| Dotierung der Rückstellung für Jubiläumsgelder: | | |
| In Löhne | 15.886,94 | 33.637 |
| In Gehälter | 23.274,56 | 83.600 |
| | <u>39.161,50</u> | <u>117.237</u> |

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 39.883,61 (Vorjahr: Aufwendungen TEUR 53) und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 214.800,13 (Vorjahr: TEUR 217).

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB im Zusammenhang mit § 239 Abs 1 Z 3 UGB wird Gebrauch gemacht.

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** betreffen zur Gänze leistungsorientierte Zusagen und betreffen ausschließlich Geschäftsführung und leitende Angestellte.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen hinsichtlich der Fuhrparkkosten, Reisekosten, weiterverrechnete Aufwendungen für Buchhaltungs- und Fakturierungskosten, EDV, Mieten und Geschäftsführung.

Betreffend der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 237 Abs 1 Z 14 2. Satz Gebrauch gemacht. Es wird diesbezüglich auf den Konzernabschluss verwiesen.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

| | <u>2024/25</u> | <u>2023/24</u> |
|-------------|----------------|----------------|
| Angestellte | 223 | 236 |
| Arbeiter | 81 | 84 |
| Lehrlinge | <u>36</u> | <u>38</u> |
| | <u>340</u> | <u>358</u> |

Angaben zu Organen

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2024/25 war:

Herr Markus Steinbrecher

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB im Zusammenhang mit § 239 Abs 1 Z 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 3 UGB im Zusammenhang mit § 238 Abs 1 Z 20 UGB wird Gebrauch gemacht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen uns keine wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, dass EUR 0,00 an die Gesellschafter ausgeschüttet werden und der restliche Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Wels, am 24. September 2025

Der Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Markus Steinbrecher

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagenpiegel zum 30. Juni 2025

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | Abschreibungen | | | Zuschreibung | | Nettobuchwert | | | |
|---|--------------------------------------|-------------------|---------------------|--------------------|------------------------------|----------------------|---------------------|------------------------------|------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | Stand am 1.7.2024 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | Stand am 30.6.2025 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Stand am 30.6.2025 EUR | Zugänge EUR | Stand am 30.6.2025 EUR | Stand am 30.6.2024 EUR | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände: | | | | | | | | | | | | |
| Rechte | 1.148.912,42 | 0,00 | 832,00 | 0,00 | 1.148.080,42 | 1.078.480,76 | 1.341,75 | 832,00 | 0,00 | 1.078.990,51 | 69.089,91 | 70.431,66 |
| II. Sachanlagen: | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (hievon Grundwert EUR 178.155,03; Vorjahr: TEUR 183) | 51.194.448,98 | 197.333,71 | 542.487,24 | 0,00 | 50.849.295,45 | 23.433.577,77 | 1.647.680,26 | 354.465,35 | 0,00 | 24.726.792,68 | 26.122.502,77 | 27.760.871,21 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 24.164.682,11 | 180.065,81 | 212.116,16 | 21.895,75 | 24.154.527,51 | 20.442.803,22 | 1.226.563,80 | 177.881,93 | 0,00 | 21.491.485,09 | 2.663.042,42 | 3.721.878,89 |
| 3. Fuhrpark | 3.276.540,07 | 123.359,35 | 430.963,02 | 0,00 | 2.968.936,40 | 2.807.608,08 | 214.915,63 | 403.383,01 | 0,00 | 2.619.140,70 | 349.795,70 | 468.931,99 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau | 172.066,15 | 156.285,38 | 0,00 | -21.895,75 | 306.455,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 306.455,78 | 172.066,15 |
| | 78.807.737,31 | 657.044,25 | 1.185.566,42 | 0,00 | 78.279.215,14 | 46.683.989,07 | 3.089.159,69 | 935.730,29 | 0,00 | 48.837.418,47 | 29.441.796,67 | 32.123.748,24 |
| III. Finanzanlagen: | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 151.200,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 151.200,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 151.200,01 | 151.200,01 |
| 2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens | 2.919.935,14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.919.935,14 | 387.526,01 | 0,00 | 0,00 | 55.811,30 | 331.714,71 | 2.588.220,43 | 2.532.409,13 |
| | 3.071.135,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.071.135,15 | 387.526,01 | 0,00 | 0,00 | 55.811,30 | 331.714,71 | 2.739.420,44 | 2.683.609,14 |
| | 83.027.784,88 | 657.044,25 | 1.186.398,42 | 0,00 | 82.498.430,71 | 48.149.995,84 | 3.090.501,44 | 936.562,29 | 55.811,30 | 50.248.123,69 | 32.250.307,02 | 34.877.789,04 |